



Sambia – Geheimtipp Luangwa

14-tägige Safarireise nach Sambia

Dauer: 14 Tage Reiseziel: [Sambia](#) Reisedate: ZANA0114 Safari: Geheimtipp:

Entdecken Sie in Sambia die wenig bekannten Schätze des südlichen Afrikas. Vom phänomenalen Tierreichtum des South-Luangwa-Nationalparks über seine benachbarten Brüder, dem North-Luangwa-Nationalpark und Luambe-Nationalpark, bis hin zur atemberaubenden Landschaft der Bangweulu-Wetlands warten unzählige Überraschungen und unvergessliche Momente auf Sie. Fern des Massentourismus erleben Sie eine wunderschöne vielfältige Flora und Fauna einer der unberührtesten Regionen des afrikanischen Kontinents.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise nach Sambia

Sie reisen optional mit der Bahn oder einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Frankfurt (Main) oder Wien. Von hier geht es über Nacht mit Ethiopian Airlines und einem kurzen Zwischenstopp in Addis Abeba nach Lusaka.

Flug: [Ethiopian Airlines](#)

Tag 2: Ankunft in Lusaka

„Mwaiseni“ - Willkommen in Sambia! Sie werden von uns am internationalen Flughafen von Lusaka in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Hier können Sie sich von der langen Anreise erholen und sich gedanklich auf die Abenteuer der nächsten Tage einstellen.

Übernachtung: [Pioneers Lodge & Camp](#) (-/-/-)

Tag 3 – 5: Bangweulu-Wetlands

Nach dem Frühstück geht es zunächst auf einem längeren Straßentransfer in die Bangweulu-Sümpfe im Nordosten Sambias. Auf der Fahrt können wir kurze Stopps einlegen und erste Eindrücke von Land und Leute erhalten. Bangweulu - „wo Wasser auf den Himmel trifft“ beschreibt bildhaft das saisonal überschwemmte Gebiet. Unter Ornithologen ist dieses bereits bestens bekannt, denn die Sümpfe sind eine wichtige Brutstätte vieler Vogelarten, unter ihnen der seltene Schuhschnabel. Je nach Saison erkunden wir das Gebiet mit einem allradfähigen Fahrzeug oder mit einem Boot bzw. Einbaum und erkunden die vielfältige Fauna, die sogar das Okavangodelta in den Schatten stellt. Flusspferde und Krokodile fühlen sich hier genauso heimisch wie Elefanten, Wasserböcke oder auch die äußerst hohe Population schwarzer Moorantilopen. Besonders bei Sonnenauf- und Sonnenuntergang hat man hervorragende Fotomöglichkeiten, wenn die Sonne die Wasserlandschaft küsst. Besuchen Sie optional die umliegenden Dorfgemeinschaften und erhalten einen authentischen Einblick in das Leben der Fischer und erfahren mehr über ihre Fangmethoden und Alltag. Zudem können Sie auch die Grabstätte vom Missionar Livingstone besuchen, der am Südufer des Bangweulusees 1873 starb.

Übernachtung: [Nkondo Tented Camp](#) (F/M/A)

Tag 6 – 8: North-Luangwa-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es weiter in den weniger besuchten und nahezu unberührten North-Luangwa-Nationalpark. Hier warten aufregende Pirschfahrten und Wildtierbeobachtungen auf uns und führen uns durch Mopan- und Auenwälder bis hin zu flachen Graslandschaften. Der Park ist besonders berühmt für seine riesigen Büffelherden. Zudem fühlen sich hier Elefanten, Löwen, Tüpfelhyänen und Gnus heimisch. Der breite und langsam fließende Luangwa-Fluss schlängelt sich durch den Nationalpark und beherbergt eine Vielzahl von Flusspferden und Krokodilen. Von hochgelegenen Aussichtspunkten ist uns ein faszinierender Blick auf die Umgebung vergönnt und wir können mit viel Glück am Flussufer Jagdszenen beobachten. In der Trockenzeit können wir optional bei einer geführten Fußpirsch im Gebiet des Mwaleshiflusses wandern und erhalten spannende Einblicke in das Verhalten der Tiere auf der Suche nach Wasser.

Übernachtung: [Buffalo Camp](#) (F/M/A)

Tag 9 & 10: Luambe-Nationalpark

Im Anschluss fahren wir weiter gen Osten. Unser heutiges Ziel ist der Luambe-Nationalpark, direkt zwischen dem North- und South-Luangwa-Nationalpark gelegen. Die nächsten Tage können wir unsere Pirschfahrten fortsetzen und entdecken neben Büffeln auch Elefanten, verschiedene Antilopenarten, Zebras und Giraffen. Mit viel Glück erspähen wir die hier eher selten vorkommenden Elanantilopen, Afrikanische Wildhunde sowie Löwen und Leoparden.

Übernachtung: [Luambe Camp](#) (F/M/A)

Tag 11 & 12: South-Luangwa-Nationalpark

Mit dem Sonnenaufgang machen wir uns auf in Richtung des bekannten South-Luangwa-Nationalparks. 1938 als Schutzgebiet gegründet, beheimatet er auf einer gigantischen Fläche von ca. 9.050 km² unzählige Wildtiere und Vögel wie beispielsweise Giraffen, Elefantenherden, Löwen, die endemischen Steppenzebras, Büffel, Flusspferde, Nilkrokodile, Hyänen und Sattelstörche. Das Tierschutzgebiet ist einer der populärsten Nationalparks Afrikas und bietet dank der bewachsenen Überflutungsgebiete einzigartige Safarimöglichkeiten und eine traumhaft schöne Szenerie. Besonders nahe der Lebensader des Parks, dem Luangwa-Fluss, können wir großartige Momente fotografisch festhalten und unsere Safari in vollen Zügen genießen. Optional gehen wir mit unserem Guide auf eine geführte Wanderung und erhalten Einblicke in die Kunst des Spurenlesens.

Übernachtung: [Marula Lodge](#) (F/M/A)

Tag 13: Heimreise ab Lilongwe

Nach einem letzten Frühstück im Park fahren wir über die Grenze nach Malawi. Die Hauptstadt Lilongwe ist nicht weit entfernt und so erreichen wir in kurzer Zeit den Flughafen. Hier verabschieden wir uns von Ihnen und wünschen einen angenehmen Flug. Über Addis Abeba geht es dann auf direktem Weg nach Frankfurt (Main) oder Wien.

Flug: [Ethiopian Airlines](#) (F/-/-)

Tag 14: Willkommen zu Hause

Wohlbehalten landen Sie in Frankfurt (Main) oder Wien. Von dort geht es optional umweltfreundlich mit der Bahn oder einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause. Wir hoffen, Ihnen hat Ihr Abenteuer durch Sambia gefallen und freuen uns Sie bald wieder in Afrika begrüßen zu dürfen.

Ende der Reise

Preise Privatreisen